

LINEA PURA 16

FILATI

Modell 13

PULLOVER



## PULLOVER

**Größe 36 bis 40 (42 bis 46)**

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Nastrino“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **350 (400) g** Dunkelblau (**Fb. 16**); Stricknadeln Nr. 2,5 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 2,5, 60 cm lang.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder mit Knötchenrand arbeiten!

**Rippen:** Nach Strickschrift A str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh. Beim Stricken in Rd 1 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M str.

**Fallmaschenstreifen:** Nach Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die genaue Einteilung in der Breite wird jeweils in folg. Anleitung erklärt. Der Doppelpfeil zeigt auf die Mitte. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str., dann die 5. und 6. R stets wdh., dabei in der 3. R bei dem ersten und letzten Fallmaschenstreifen über je 4 M beginnen und gleichzeitig je 1 M abn. Ab der 4. R nur noch über je 3 M wie gezeichnet weiterstr. Dann jeweils 4 R vor Strickteilende ab der 7. R weiterarb. und in der 8. R wie gezeichnet die M zwischen den verschränkten M fallen lassen und bis zum U auflösen. So entstehen Spannfäden, die die anfangs fehlende M ausgleichen. In der 9. R die nun je 2 fehlenden M wie gezeichnet verschränkt zun. So ist die ursprüngliche M-Zahl wieder vorhanden. In der 10. [= letzten] R mit li M abschließen.

**Betonte Abnahmen:** Am R-Anfang nach der 4. M [= li M bzw. spätere Fall-M] 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 4 M 2 M [= letzte Glatt-re-M mit der 1. verschränkten M] re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

**Betonte Zunahmen:** Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

**Maschenprobe:** 26 M und 34 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 152 (164) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 3,5 zunächst 2 R glatt re, danach in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 3 M glatt re, 4 M Fallmaschenstreifen ab 3. R, 136 (148) M glatt re, 4 M Fallmaschenstreifen ab 3. R, 3 M glatt re, Rand-M = 150 (162) M nach der 3. R. Nach 26 cm = 88 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 20 (21) cm = 68 (72) R Armausschnitthöhe beids. über den Fallmaschenstreifen wie ab 7. R gezeichnet weiterarb., alle übrigen M wie bisher fortsetzen. Nach der 9. R lt. Strickschrift B sind wieder 152 (164) M vorhanden. In der folg. Rück-R zwi-

schen den Rand-M über alle M li M str. Danach die Passe nur noch glatt re fortsetzen. In insgesamt 21 (22) cm = 72 (76) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 7 (8) M abk. Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 44 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch noch mit 2 weiteren Fallmaschenstreifen in der Mitte wie ab 3. R zwischen den Pfeilen gezeichnet und mit V-Ausschnitt. So ist die ganze Einteilung ab 3. R wie folgt: Rand-M, 3 M glatt re, 4 M Fallmaschenstreifen ab 3. R, 61 (67) M glatt re, 14 M Fallmaschenstreifen ab 3. R, 61 (67) M glatt re, 4 M Fallmaschenstreifen ab 3. R, 3 M glatt re, Rand-M. = 148 (160) M nach der 3. R. Für den V-Ausschnitt bereits in 6 (7) cm = 20 (24) R Armausschnitthöhe die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand in der 1. Hin-R die 2 M vor der Teilung re zus.-str. und als Rand-M fortsetzen. Dann für die Schrägung in jeder 2. R 28x je 1 M betont abn. Den Fallmaschenstreifen am Ausschnitttrand bis zur Schulter fortsetzen. Den äußeren Fallmaschenstreifen in gleicher Höhe wie am Rückenteil beenden. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Gleichzeitig ab der vorletzten Schulterabnahme den Fallmaschenstreifen am Ausschnitttrand beenden [= 7. – 10. R der Strickschrift]. Die andere Seite gegengleich beenden, dabei in der 1. Hin-R ab Teilung die ersten 2 M überzogen zus.-str., siehe Zeichenerklärung, und als Rand-M fortsetzen.

**Ärmel:** 71 (74) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. In der letzten Bund-R 1 (0) M abn. = 70 (74) M. Dann mit Nd. Nr. 3,5 zunächst 2 R glatt re, danach in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 27 (29) M glatt re, 14 M Fallmaschenstreifen von Pfeil bis Pfeil ab 3. R, 27 (29) M glatt re, Rand-M. Nach der 3. R sind 68 (72) M vorhanden. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M und in jeder 6. R 8x je 1 M betont zun. = 104 (108) M. Nach 41,5 cm = 142 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 6x je 5 M abk. Gleichzeitig ab den vorletzten Kugelabnahmen die Fallmaschenstreifen beenden [= 7. – 10. R der Strickschrift]. Nach den letzten Abnahmen die restl. 34 (38) M locker abk.

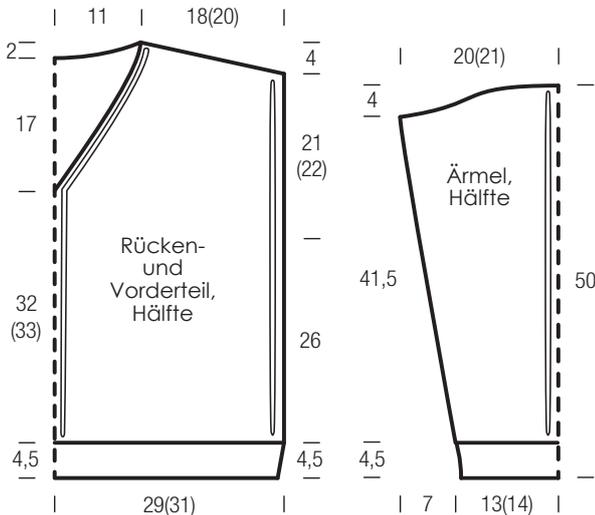
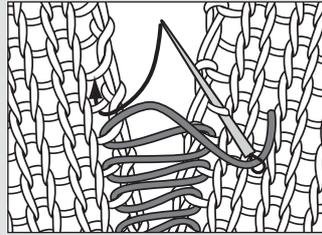
**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 2,5 aus dem Halsausschnitttrand 159 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte 1 Rechts-M liegt. Für die Spitze in jeder 2. Rd die Mittel-M mit der M davor wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen. In 2 cm = 8 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

### PULLOVER

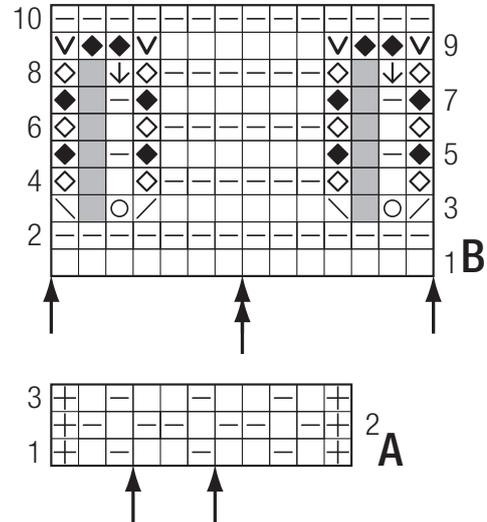
#### NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querfaden zwischen der

Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



#### Strickschriften A und B



#### Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ⊠ = 1 U
- ⊞ = 2 M re zus.-str.
- ⊞ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◇ = 1 M li verschränkt
- = keine M, dient nur der zeichnerischen Darstellung und wird beim Str. einfach übergangen
- ⊞ = die li M fallen lassen und bis zum U auflösen
- ⊞ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

- |                             |                                     |                               |                              |
|-----------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| <b>M</b> = Masche           | <b>lt.</b> = laut                   | <b>abn.</b> = abnehmen        | <b>Stb</b> = Stäbchen        |
| <b>R</b> = Reihe            | <b>li</b> = links, linke            | <b>zun.</b> = zunehmen        | <b>Dstb</b> = Doppelstäbchen |
| <b>Rd</b> = Runde           | <b>re</b> = rechts, rechte          | <b>abh.</b> = abheben         | <b>Nd.</b> = Nadel           |
| <b>U</b> = Umschlag         | <b>str.</b> = stricken              | <b>Art.</b> = Artikel         | <b>MS</b> = Mustersatz       |
| <b>LL</b> = Lauflänge       | <b>zus.-str.</b> = zusammenstricken | <b>Luftm</b> = Luftmasche(n)  | <b>Gr.</b> = Größe           |
| <b>fortl.</b> = fortlaufend | <b>arb.</b> = arbeiten              | <b>Kettm</b> = Kettmasche(n)  | <b>S.</b> = Seite            |
| <b>b.</b> = Farbe           | <b>abk.</b> = abketten              | <b>fe M</b> = feste Masche(n) | <b>Abb.</b> = Abbildung      |